

Protokoll der 10. Generalversammlung vom 23. März 2016 im Landhaus Steirereck (Restaurant Kreuz), Grosser Saal in Cham

1. Begrüssung und Appell

Andreas Georg begrüsst die Anwesenden pünktlich um 19.30 Uhr zu seiner ersten Generalversammlung als neuer Vereinspräsident des LLC mit dem traditionellen LLC Eröffnungsbild. Andreas begrüsst namentlich unsere Gäste Adolf Durrer, Gründungspräsident, Markus Baumann, Gemeinderat Cham, Niklaus Peyer, Regionalvertreter karch (Referent), Severin Dietschi Huovinen, Agrofutura, Hanspeter Knüsel und Knüsel vom LEK Reuss Hünenberg und LÖRR Risch Rotkreuz, sowie verschiedene VertreterInnen von kantonalen und kommunalen Dienststellen und weitere delegierte Personen

Vor der heutigen Sitzung fand ein kleiner Apéro statt. Die Gemeinde Cham hat den Apéro und die Kaffeerrunde in verdankenswerter Weise übernommen.

Leider mussten sich einige Personen von der Versammlung entschuldigen. Andreas Georg hat alle Personen, die sich entschuldigt haben, persönlich kontaktiert und die Abmeldung verdankt.

Am Tag vor der Generalversammlung zählte der LLC 98 Mitglieder. Die Einladung erfolgte statutengemäss und rechtzeitig. Der Appell ergibt folgende Zahlen:

Anwesend:	27 Personen
Stimmberechtigt:	27 Mitglieder
Absolutes Mehr:	14 Mitglieder
Zwei Drittel Mehr:	19 Mitglieder

Die Versammlung ist beschlussfähig.

2. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig gewählt sind: Alois Fuchs und Ueli Mauch.

3. Genehmigung des Protokolls der 9. GV vom 18. März 2015

Das Protokoll der Generalversammlung vom 18. März 2015 wurde im August 2014 zusammen mit dem Brief für die Mitgliederbeiträge versandt. Es wird ohne Ergänzungen, einstimmig unter Verdankung an den Verfasser Andreas Georg genehmigt.

4. Entgegennahme des Jahresberichtes 2015

Der Jahresbericht 2015 wurde zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung versandt.

2015 Wechsel im Vorstand, Andreas Georg übernahm von Adolf Durrer das Präsidium und jeder, weiss, Adolf Durrer hinterliess sehr grosse Fusstapfen. Walter Wäspi übernahm das Aktuariat von Andreas Georg, vom Mann mit den schnellen Protokollen

Neben dem Vorstand als Lenkungsgremium leisten fünf ständige Arbeitsgruppen und fallweise externe Fachplaner die Hauptarbeit zur Umsetzung des LEK Cham. Auch im Jahre 2015 zeugen die Arbeiten von der grossen Dynamik des Trägervereins LLC:

- Öffentlichkeitsarbeit:** Im Zentrum standen die überarbeitete Homepage, die beiden Heugümper-Ausgaben 14 und 15. Zudem konnten wir unsere neu gestalteten Litteringtafeln an verschiedenen Orten (Tobelbach, Felix Hegner, Frauental) aufstellen und so die Bevölkerung für die Anliegen der Landwirte und dem Interessierten sensibilisieren. Die Infotafeln des LLC stehen im Werkhof Cham und werden bei Veranstaltungen aufgestellt
- Veranstaltungen 2015:** Am 21. April fand die Vereinsmesse in Cham auf dem Dorfplatz statt und der LLC konnte den Aktionstag zur Natur im Siedlungsraum präsentieren. Mit dem Preisgeld von der Zeitschrift Tierwelt für den Tierschutzpreis konnte eine ganztägige Standaktion durchgeführt werden und viele Präsente bei intensiven Gesprächen an die Besucher abgegeben werden. Am 29. August, fand die Einweihungsfeier zusammen mit dem Kanton, Gemeinderat, Bodenverbesserungsgesellschaft, Risi AG und Vertretern der Grundeigentümer für den Tobelbach, den Dürrbach und den Bibersee statt. Auch hier konnten viele Interessierte angesprochen und über die Anliegen und Aufgaben des LLC orientiert werden.
- Vernetzungsprojekte:** Die Zusammenlegung der 3 Vernetzungsprojekte zu einem Ganzen hat sich bewährt. Wir setzten vermehrt auf die Qualität der Flächen. Die Sturm und Drangjahre sind abgeschlossen, es folgt die Phase der Reife.
Im Bereich Furenmatt . Sinslerstrasse konnte eine neue Hecke mit Einzelbäumen realisiert werden. Beim Ziegeleimuseum konnte eine Flurbegehung durchgeführt werden, die rege besucht wurde und interessante Diskussionen mit sich führte.
- Gewässer:** Das Jahrhundertprojekt Wiederherstellung des Bibersees, die Öffnung des Dürrbaches und die Renaturierung des Tobelbaches konnten umgesetzt werden. Nach einer 5-jährigen Beobachtungsphase wird der Kanton über den Abschnitt Niederwil . Oberwil entschieden. Das Reusstal ist ein Projekt von nationaler Bedeutung und die Lorze und ihre Zuflüsse sind ein Bestandteil davon. Bei Jo Hausheer in Hattwil konnte nach Errichtung des Amphibienteichs nach wenigen Wochen der Laubfrosch wieder nachgewiesen werden.
- Natur im Siedlungsraum:** Die Gruppe hat die Standaktion an der Vereinsmesse durchgeführt, die Fertigstellung des Amphibienlaichgewässers im Eizmoos begleitet. Führt Verhandlungen mit dem Kanton für die Ausweitung des Eslenbaches, setzt sich für eine bessere Durchspülung und einen intensiveren Bewuchs ein. Bei der Furenmatt konnte ein zusätzliches Feuchtgebiet ausgeschieden werden, Weiter wird intensiv an der Planung von drei grossen Veranstaltungen für 2016 gearbeitet. die

Gruppe ist weiter auf der Suche nach grösseren Flächen für die Gestaltung von naturnahen Umgebungsflächen.

Schwerpunktprojekt Wald: Die Umsetzung der Aufwertung der Waldränder befindet sich im dritten Jahr. 2015 konnten wir erneut mehr als einen Kilometer Waldränder aufwerten. Die Aufwertung erfolgt jeweils im Rahmen der allgemeinen forstlichen Massnahmen. Insgesamt sind bereits 2.6 km aufgewertet. Geplant sind in der nahen Zukunft weitere 4-600 m.

Andreas Georg dankt zum Schluss allen Involvierten, allen voran den Landwirten und den Grundeigentümern herzlich für ihr grosses Engagement.

Die Versammlung nimmt statutengemäss den Jahresbericht ohne weitere Ergänzungen zur Kenntnis und verdankt die grossen Arbeiten mit Applaus.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und des Revisionsberichtes

Die Jahresrechnung 2015 schliesst bei Einnahmen und Ausgaben von je Fr. 223'801.65 mit einem Gewinn von Fr. 0.00 ab. Der LLC hat zusätzliche Rückstellungen für weitere Projekte im Umfang von Fr. 114'500.90 bilden können.

Die Schlussbilanz per 31.12.2015 weist neu Rückstellungen für Projekte im Umfang von Fr. 463'598.55 und Passiven von Fr. 465'560.95 aus. Das Vereinsvermögen wird mit Fr. 0.00 ausgewiesen. Der Grund ist die Rückstellung sämtlicher verfügbarer Mittel auf das Konto 2000 sProjekte%.

Der Kassier merkt an, dass der Verein in den kommenden Jahren neue Einnahmequellen suchen muss, denn die Einnahmen aus den laufenden Deponieverträgen laufen aus, bzw. die Deponien sind gefüllt.

Andi Keusch verliest im Auftrag der entschuldigten Revisoren Brigitte Strickler und Bruno Bitzi den Revisorenbericht. Der Bericht stellt fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde und alle Vermögenswerte vollumfänglich ausgewiesen sind. Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen:

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

6. Wahlen

Andi Keusch tritt nach neun intensiven Jahren als Kassier zurück. Er ist ein Gründungsmitglied des LLC und in seiner Funktion als der Vertreter der Risi AG im Vorstand. Er hat eine neue Herausforderung beim Werkhof Cham angetreten. An seiner Stelle wählt die Versammlung Patrik Rogenmoser Umweltingenieur bei Risi AG als neues Vorstandsmitglied.

Patrik Rogenmoser wird einstimmig und mit Applaus als neuer Kassier gewählt.

Der Revisor Bruno Bitzi, ebenfalls seit der Gründung des LLC dabei, hat seine Demission eingereicht. Neu wird sein Amt von Silvio Bitzi besetzt, der als neuer Revisor mit Applaus gewählt wird.

Alle andern Vorstandsmitglieder und die Rechnungsrevisorin werden einstimmig und mit Applaus wieder bestätigt.

7. Vorstellung Arbeitsprogramm / Veranstaltungen 2016

2016 wird anders aussehen, als die vergangenen Jahre, der Verein ist in der Phase der Reife. Die grossen Projekte sind vorderhand abgeschlossen, neue werden kleinere Projekte umgesetzt. Menschen und die Natur, das ist das Fundament der Arbeiten. Der LLC will ein nachhaltiger und langfristiger, solider Partner sein und bleiben.

- Öffentlichkeitsarbeit: 08.04 . 10.04. Teilnahme an der Choma mit dem Thema «Landschaft und Landwirtschaft» zusammen mit anderen Vereinigungen, 2 Ausgaben Heugümper, Litteringtafeln weiter aufstellen, betreuen, Homepage aktuell halten, best. Hundemerkblatt überarbeiten, «zuhören» und Ideen aus der Bevölkerung aufnehmen
- Natur im Siedlungsraum: Rundgang Biodiversität am 21. Mai (Bäume, Blumenwiesen etc.) zwischen Villettepark und Enikon, im Juni Beobachterttag, gibt Aufschluss über die Entwicklung der Artenvielfalt, 20. Oktober Vortragsabend zum Thema «Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum» mit drei Fachreferenten, Vorbereitung «Umbau ehemalige Deponie Erlen» Suche nach alten Quartieren mit Umbaupotential, LLC hat Mitspracherecht bei Neubauprojekten, z.Hd. Gemeinderat. Rütliweid wurde als gutes, privates Projekt ausgezeichnet
- Vernetzungsprojekte: Betreuen und umsetzen diverser Projekte. Einzelmassnahmen zur Optimierung bestehender Flächen (Anlage von Kleinstrukturen, Neuansaat, etc.), Feldlerchenfenster in Äckern anlegen, Evaluation und Wirkungskontrollen durchführen, Beobachtertreffen organisieren, Resultate sichtbar machen. Landwirte sind sehr aktiv und engagiert. Ziel, die Qualität des Erreichten halten
- Schwerpunkt Wald: Die Gruppe führt die Umsetzung des Waldrandkonzepts im Zusammenhang mit Forstmassnahmen weiter.
- Ziegeleimuseum: Planung der Ausstellung im Ziegeleimuseum für 2017, zusammen mit dem LEK Reuss, Pro Natura und dem Ziegeleimuseum, Broschüre erstellen für das Jubiläum 10 Jahre LEK.
- Schwerpunkt Bäume: Wir pflanzen im Grobenmoos 5 grosse Eichen, welche von der Firma Fielmann grosszügig mit " 4'600.- unterstützt werden.
- Einzelprojekte: Teichbau in der Furenmatt, Wanderwegverlängerung ab Grünbrücke A4 bis Pfad, mit Weiterführung bis Rumentikon (Projekt)

Die Diskussion wird nicht verlangt. Die Jahresziele und das Tätigkeitsprogramm werden einstimmig genehmigt.

8. Festlegen der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge von Fr. 30.- für Einzelpersonen, Fr. 80.- für Vereine und Institutionen, sowie Fr. 200.- für Kanton, Gemeinde und Firmen beizubehalten.

Der Antrag des Vorstandes wird ohne weitere Diskussion einstimmig angenommen.

9. Genehmigung des Budgets 2015

Das Budget sieht bei einem Ertrag und einem Aufwand von Fr. 199~~7~~00.00 Projektrückstellungen im Umfang von Fr. 68~~2~~00.00 vor. Insgesamt planen wir Investitionen für Projekte von Fr. 72~~5~~00.00.

Das Budget 2016 wird einstimmig genehmigt.

Andreas Georg dankt der Versammlung für das grosse Vertrauen und freut sich, mit seinem Team die nächsten, sehr interessanten Jahre in Angriff nehmen zu dürfen.

10. Verschiedenes

Andreas Georg ehrt alle Vorstandsmitglieder und überreicht jedem einen Osterhasen.

Die Verdienste des Gründungsmitglieds, dem langjährigen Kassier und dem Vizepräsidenten Andi Keusch werden mit Applaus und einem Präsent verdankt. Andi Keusch bleibt dem Verein weiterhin als aktives Mitglied treu. Der Präsident verdankt auch die langfristige Finanzplanung, die Andi Keusch im vergangenen Vereinsjahr erstellt hat.

Der langjährige Revisor Bruno Bitzi, auch ein Mitglied aus der Gründungszeit, wird in Abwesenheit ebenfalls mit Applaus verabschiedet. Das Präsent wird ihm persönlich noch nachgereicht.

Urban Baumgartner macht darauf aufmerksam, dass zu viel Feuchtigkeit (durch Auen, Feuchtgebiete, Weiher etc.) auch Risiken und Probleme für die Landwirtschaft verursachen kann, welche zu Pilzbefall oder zu mehr Insekten führen kann.

Markus Baumann überbringt die besten Grüsse vom Gemeinderat, dankt für den Einsatz und das Erreichte für die Gemeinde Cham

Hans Baumgartner macht Werbung für die Choma, das Gemeinschaftswerk von Bucher Gartenbau, Buuregnossi, Waldgenossenschaft, IG Hirse und LLC über Themen wie Nacherholung, Landwirtschaft und Ökologie in der Landwirtschaft. Was wird auf einem m² Land produziert? Auf einer Fläche die in der Schweiz jede Sekunde überbaut wird.

„Wer quakt in Cham“ ist das Thema für den Kurzvortrag von Niklaus Peyer Feldherpetologie, Ottenbach.

Andreas Georg dankt für das gute und lebendig vorgetragene Referat. Er überreicht Herrn Niklaus Peyer ein Präsent

Andreas Georg dankt allen aktiven und passiven Vereinsmitgliedern für ihren persönlichen Beitrag im vergangenen Vereinsjahr, den Geldgebern, den Behörden und schliesst um 21.00 Uhr mit dem Schlusswort **„Miteinander arbeiten, Miteinander Erfolg geniessen!“** die heutige Generalversammlung.

Für das Protokoll

Walter Wäspi